

Betrugsmasche in Pankow: Falsche Buágeldbescheide machen Gastronomen zu schaffen!

Pankow warnt vor gefälschten Buágeldbescheiden an Restaurants. Betrþger fordern Geld fþr vermeintliche Verstøåe.



Pankow, Deutschland - In Berlin-Pankow stehen viele Restaurants vor neuen Herausforderungen, die þber die bereits belastenden finanziellen Folgen der Corona-Pandemie und Inflation hinausgehen. Wie **Berlin Live** berichtet, erhalten Gewerbetreibende derzeit gefälschte Buágeldbescheide, die sich als Kombination aus Betrug und Panikmache entpuppen. Diese Schreiben sind nicht nur irrefþhrend, sondern sie kþnnen auch erhebliche finanzielle Folgen fþr die betroffenen Betriebe haben.

Die dubiosen Briefe stammen angeblich vom Bezirksamt und enthalten Zahlungsaufforderungen fþr angebliche Verstøåe

gegen lebensmittelrechtliche Bestimmungen. Die Buágelder beginnen bei 350 Euro. In den Schreiben wird behauptet, Hygienekontrollen seien nicht bestanden worden. In Realität handelt es sich allerdings um eine ausgeklügelte Betrugsmasche, die darauf abzielt, Geld von verunsicherten Restaurantbetreibern zu erpressen.

Fälschungen und Warnungen

Das Bezirksamt Pankow warnt ausdrücklich vor diesen gefälschten Buágeldbescheiden. Bezirksstadträtin Manuela Anders-Granitzki (CDU) betont, dass die Briefe auf den ersten Blick echt wirken, jedoch bei einer genaueren Betrachtung Unstimmigkeiten aufweisen. Insbesondere die Bankverbindungen sind oft fehlerhaft. Daher sollten Betreiber von Restaurants die Kontoverbindung mit den offiziellen Angaben auf der Webseite des Bezirksamts abgleichen, um nicht auf die Masche hereinzufallen, wie auch die **Berliner Zeitung** berichtet.

Die Polizei hat bereits Ermittlungen eingeleitet, und das Bezirksamt hat Strafanzeige erstattet. Manuela Anders-Granitzki informiert, dass bei Verdacht auf Fälschungen das Ordnungsamt kontaktiert werden sollte. Der Fachbereich Veterinär- und Lebensmittelaufsicht ist telefonisch unter 030 90295-5130 oder per E-Mail unter vetleb@ba-pankow.berlin.de erreichbar.

Allgemeines Risiko für Unternehmen

Besonders besorgniserregend ist, dass diese Betrugsmasche nicht nur auf Pankow beschränkt sein könnte. Laut den Informationen von **Berlin Live** könnte sie auch in anderen Bezirken Berlins angewendet werden, was ein allgemeines Risiko für zahlreiche Unternehmen darstellt. In einer Zeit, in der viele Gastronomiebetriebe ohnehin unter Druck stehen, sind zusätzliche Belastungen durch betrügerische Machenschaften umso verheerender.

Die Situation ist ein Beispiel für die Herausforderungen, die sich in einer instabilen wirtschaftlichen Lage ergeben können. Gastronomen sollten wachsam sein und alle Vorsichtsmaßnahmen treffen, um sich vor derartigen Betrugsgereien zu schützen.

Details	
Ort	Pankow, Deutschland
Quellen	• www.berlin-live.de • www.berliner-zeitung.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de